

Ab diesem Mittwoch (14. Oktober 2020) ist das Tragen von Gesichtsmasken in der lettischen Öffentlichkeit Pflicht. Zudem wird die maximale Teilnehmerzahl für private Versammlungen begrenzt. Auch der Schulunterricht wird für viele Kinder und Jugendliche von daheim aus stattfinden müssen.



Sicher ist sicher. (Foto: Engin Akyurt)

Das teilte die lettische Regierung als Reaktion auf die zuletzt deutlich gestiegenen Infektionszahlen im Lande mit. Das Portal LSM.lv hat in einem aktuellen Beitrag die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

- An allen öffentlichen Orten muss ab sofort ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden (jedoch nicht bei Veranstaltungen mit persönlicher Sitzplatzvergabe).
- Restaurants, Bars und Cafés müssen ab Mitternacht schließen. Hier dürfen maximal vier Personen an einem Tisch sitzen.

- Bei Privatanlässen sind drinnen maximal 30 Personen erlaubt – draußen bis zu 300 Personen.
- Nach den anstehenden Schulferien werden alle Klassen der Stufen 7 bis 12 digital/dezentral unterrichtet. Präsenzplicht entfällt damit.
- Nicht verpflichtende Aus- und Fortbildungskurse sind nur noch im Einzelunterricht gestattet.
- Persönliche Treffen von beispielsweise Amateurgunstgruppen sind nicht mehr zulässig.

Es ist davon auszugehen, dass auch andere EU-Länder diesem Beispiel folgen werden – jedenfalls in Teilen. Der heiße Corona-Herbst 2020 hat leider bereits begonnen.

*sh*